3. Dialogforum

25. August 2021

Opernhaus der Zukunft



Technische Hinweise – Am Bildschirm



Zoom Stellen Sie Ihre Fragen schriftlich über "F&A".



YouTube
Auch auf YouTube
können Sie die
Veranstaltung verfolgen.

Technische Hinweise – Vor Ort



Fragen in den Gesprächsrunden Wenn Sie eine Frage stellen wollen, kommen Sie bitte nach Vorne an das aufgestellte Mikrofon. Stellen Sie sich gegebenenfalls an der Markierung an.

Ablauf

Rückblick & Ergebnisse

Gastbeitrag

Diskussion & Fragen

2 Fragen vorab
Wenn Sie an das Opernhaus der Zukunft denken...

A ...worauf freuen Sie sich?

B ...welche Herausforderungen sehen Sie?

Dr. Stephan Keller Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Begrüßung

2 Fragen vorab
Wenn Sie an das Opernhaus der Zukunft
denken...

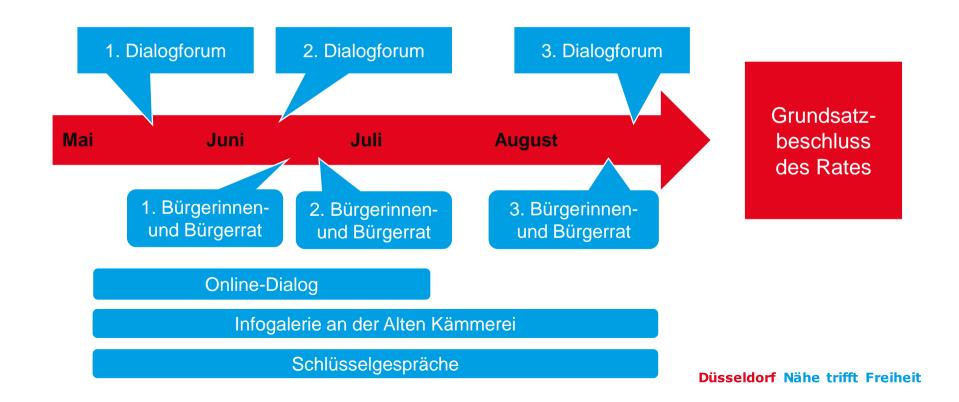
A ...worauf freuen Sie sich?

2 Fragen vorab
Wenn Sie an das Opernhaus der Zukunft
denken...

B ...welche Herausforderungen sehen Sie?

Dialog formate

Die öffentliche Beteiligung



Die öffentliche Beteiligung

"Was macht das Düsseldorfer Opernhaus der Zukunft aus?"

3 Fragen

"Welche Kriterien sind für den Standort des Opernhauses wichtig?"

"Wie kann das Opernhaus zum dauerhaften Treffpunkt in Düsseldorf werden?"

Die öffentliche Beteiligung



Claudia Dick Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

Dialogforen

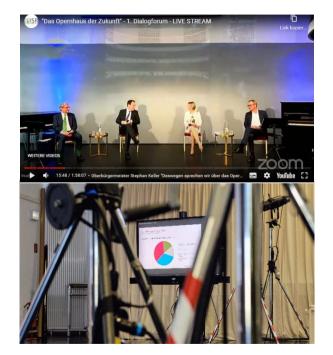
Onlinebeteiligung Info-Galerie

Schlüsselgespräche Bürgerinnenund Bürgerrat

1. Dialogforum "Heute und Morgen"



18. Mai

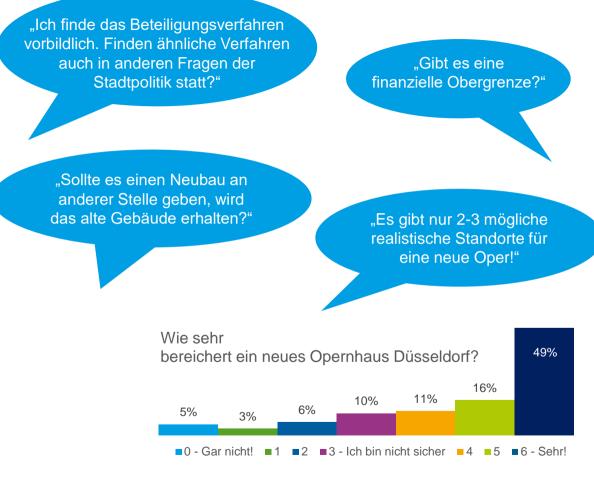


Mai Juni Juli August

1. Dialogforum "Heute und Morgen"

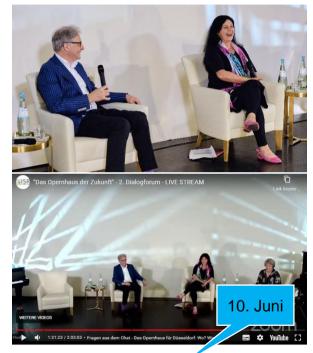
Ca. 200 Personen live 867 Views bei YouTube





Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

2. Dialogforum "Innen und Außen"





Mai Juni Juli August

2. Dialogforum "Innen und Außen"

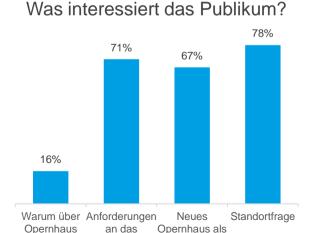
Ca. 180 Personen live 409 Views bei YouTube "Das Haus muss nach Düsseldorf passen!"

"Die Oper muss als Place to Be für jüngere Generationen offen für alle Musikstile sein."

"Woher komm das Geld für den ganzen Bau, also die Baukosten??"



Erik Stephan Jugendrat



Treffpunkt für

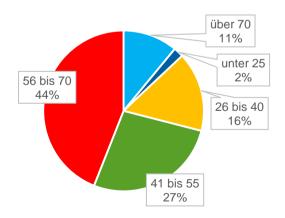
Alle

Opernhaus

der Zukunft

diskutiert wird

Alter des Publikums



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Cristina Drenker Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

Dialogforen

Onlinebeteiligung Info-Galerie

Schlüsselgespräche Bürgerinnenund Bürgerrat

Social Media Kampagne

Ca. 305.000 erreichte Einzelpersonen





Info-Galerie an der Alten Kämmerei mit 3 Einwürfen





Website

zur Information

& zum Ideen-Austausch

Live-Veranstaltungen Schlüsselgespräche Ideen-Austausch FAQs Startseite Informationen Login+

Ideen-Austausch

So vielfältig wie das Repertoire der Oper sind auch die Wünsche, Ideen und Vorstellungen, die sich mit ihr verbinden

Auch alle Bürger hatten bis zum 12.07.2021 die Möglichkeit, uns hier Ihre Meinung dazu mitzuteilen

Alle Ideen finden Sie weitehin hier!

In sogenannten "Schlüsselgesprächen" sprechen lokale Akteure darüber, was das Opernhaus



Anzahl Kommentare ▲ Datum

Bewertung

□ Kommentare zeigen

Mit etwas Phantasie -



Opernhaus der Zukunft: Wo?

9 14 A 4 Q 5

Alter Standort ist ideal



Opernhaus der Zukunft: Wo?



Standort Medienhafen



Opernhaus der Zukunft: Wo?

9 7 Å 6 Q 12

Für die Jugend!



Opernhaus der Zukunft: Was?

9 7 13 10 Q 1

Kultur für alle?



Opernhaus der Zukunft Wie?

6 6 4 € 4

Ausweichquartier vor Neubau



Opernhaus der Zukunft: Wo?

D 5 13 4 10 0

Netiquette

Hier finden Sie Informationen zu unseren Dialogregeln



Live beim Dialogforum

Hier können Sie sich die Dialogforen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, der Oper und weiteren Fachleuten anschauen: Live-

Veranstaltung Schlüsselgespräche

In den so genannten Schlüsselgesprächen werden Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher lokaler Organisationen gebeten, ihre Meinung in den Dialog einzubringen. Auch ihnen haben wir die oben genannten Fragen gestellt: "Was?", "Wo?" und Wie?".

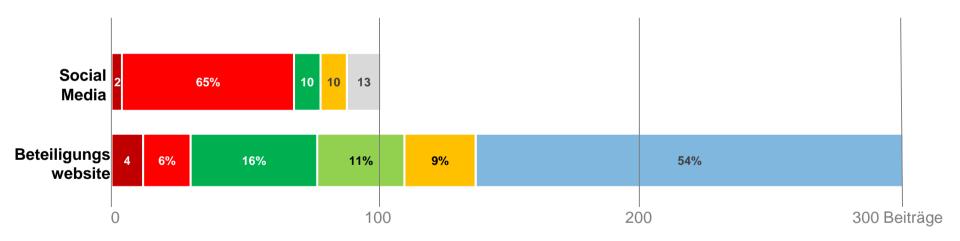
Hier geht's zu dem Schlüsselgesprächen

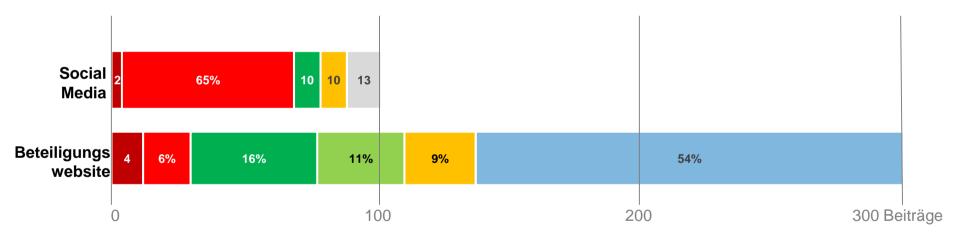
Schlagwortfilter

Architektur(62) Bestandsbau(32) Erreichbarkeit(45) Kontext(48)

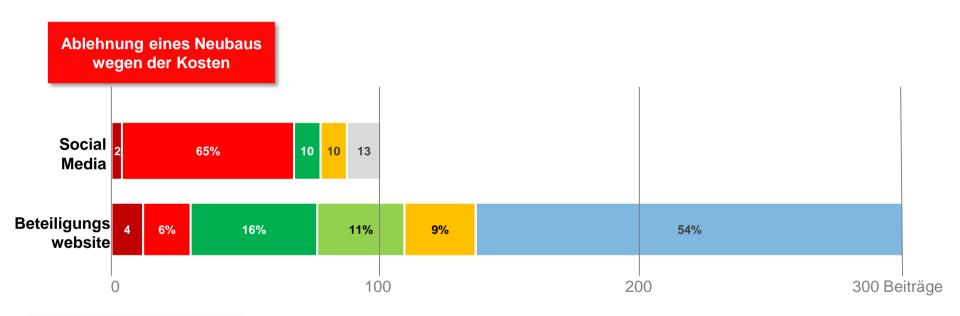
Programm(63)

Publikum(34)





Zweifel an Aufrichtigkeit der Beteiligung



Zweifel an Aufrichtigkeit der Beteiligung



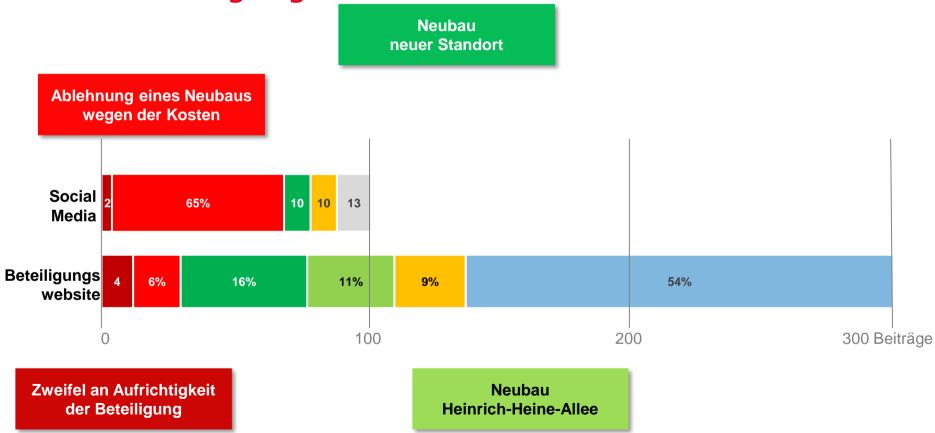


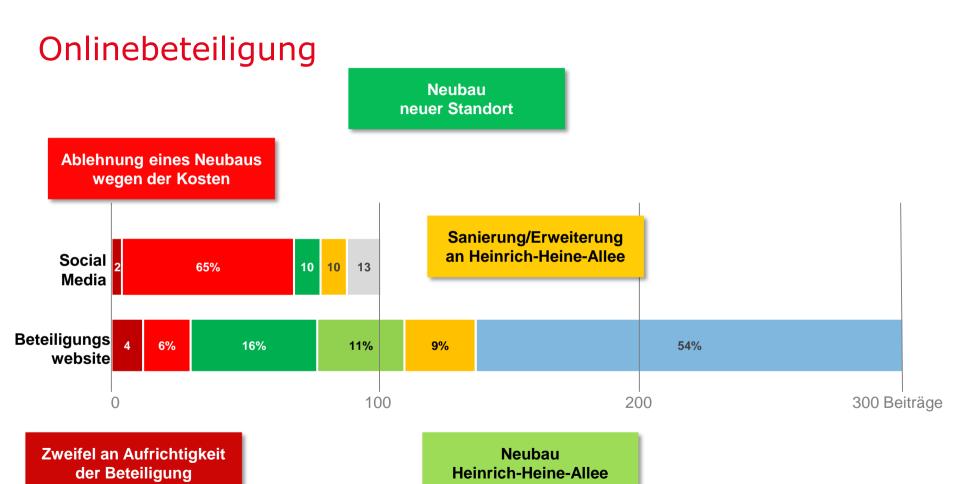




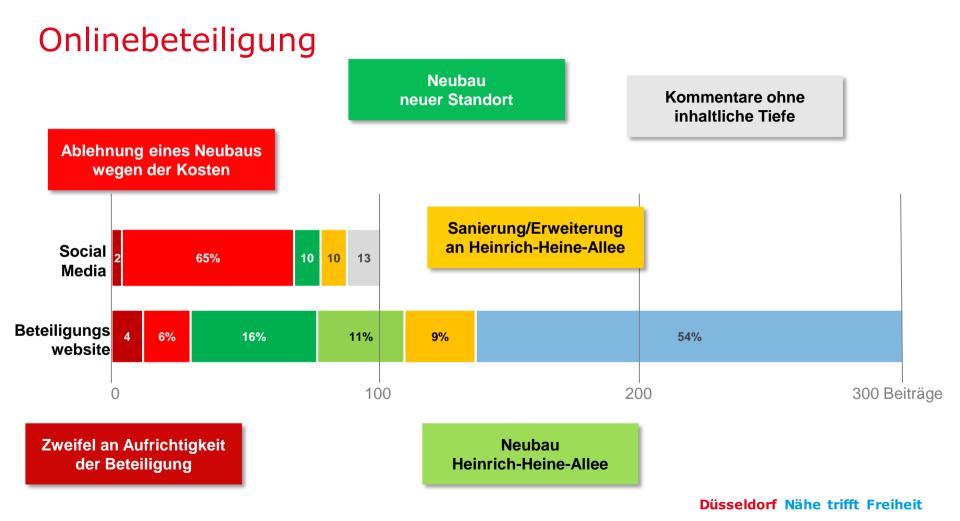
Zweifel an Aufrichtigkeit der Beteiligung

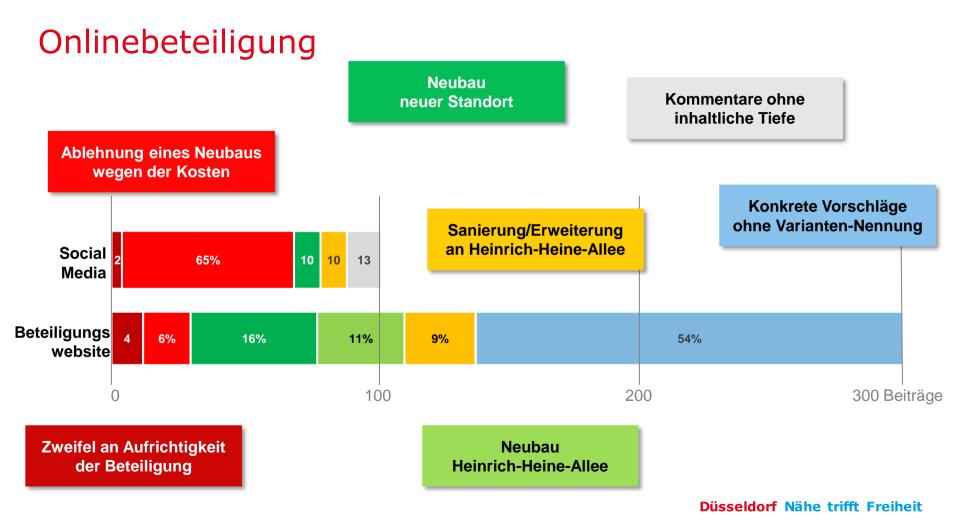






Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

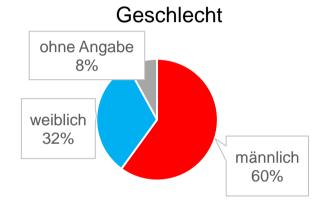


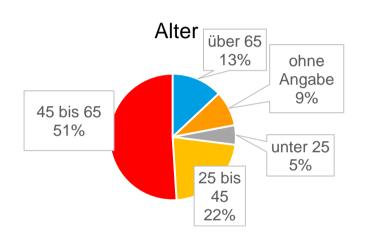


8.300 Aufrufe der Website

191 Anmeldungen

297 Beiträge





18. Mai bis 10. Juli

Mai Juni Juli August

Schlagwort Onlinebeteiligung Err Err Ha Neubau anderswo Erhalt Hofgarten (Teil-)Erhalt Bestandsgebäude Variante Sanierung Variante Neubau HH-Allee **Variante Neubau woanders Nachhaltigkeit**

	Beiträge	in %		
reichbarkeit per PKW	26	9		
reichbarkeit per ÖPNV	(54)	18,6		
reichbarkeit per Fuß / Rad	14	4,8		
armonie mit Stadtbild	27	9,3		
ähe zu Freiraum	21	7,2		
ähe zu weiteren Nutzungen	22	7,6		
astro, Handel,)				
per belebt Umaebuna	12	4,1		

Anzahl

24

27

31

45

37

Beiträge

8.3

9,3

9,3

10,7

15,5

12.8

4,1







Offenheit	(38)	13,1
Herausragende Architektur	33	11,4
Treffpunkt für Alle	34	11,7
Junges Publikum	33	11,4
Breites Publikum	11	3,8
Programm Fokus: Oper/Ballett	21	7,2
Zucätzlicho Nutzung: Gastro	16	5.5

Kritik am Beteiligungsprozess







Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

58 Kosten 20 Interimsstätte 16 5,5 12



"Keine Kosten scheuen!"
"Nur minimale Finanzierung für Oper."

"Verantwortungsvoll mit Kosten umgehen."

"Steuern nicht für Oper ausgeben. Besser Bildung, Wohnen, breite Kulturförderung.

Anteil der Beiträge mit Bezug auf **Standort**

	Stando
H	Neuba

4% Anderer Ort

1% Rheinwiesen

3% Medienhafen

7% Am Wehrhahn 1

11% Heinrich-Heine-Allee

Claudia Dick Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

Dialogforen

Onlinebeteiligung Info-Galerie

Schlüsselgespräche Bürgerinnenund Bürgerrat

Schlüsselgespräche

Spontane Besuche

3 Fragestellungen

An 17 Personen

62 Minuten geballte Meinungen









Während des gesamten Prozesses

Mai Juni Juli August

Schlüsselgespräche



Katja Domschky
Architektenkammer



Sander Hinsch Bezirksschüler*innenvertretung



Franziska Früh & Uwe Schrumpf Düsseldorfer Symphoniker & Orchester des Wandels



Schlüsselgespräche

Marion Hörsken



Prof. Bernd Günter
Heinrich-HeineUniversität



Alexandra Schmidt Freie Szene



Frank Schrader
Düsseldorf Marketing
GmbH

Schlüsselgespräche



Bernhard von Kries AGD



Prof. Dieter Vogel Freundeskreis der Oper





Dr. Gregor Jansen Kunsthalle



Schlüsselgespräche

Erik Stephan Jugendrat



Anne Blankenberg
Theatermuseum





Corina Gertz Rat der Künste **Wolfgang Rolshoven**

Düsseldorfer Jonges

&

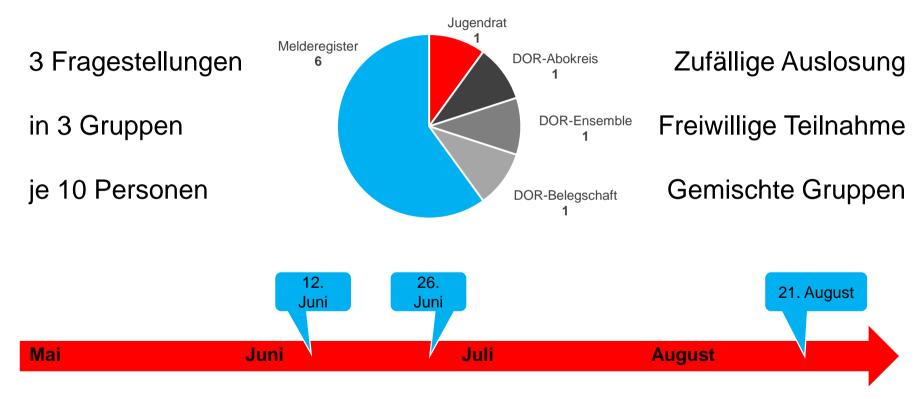
Kathrin Tiedemann

Jochen Füge Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

Dialogforen

Onlinebeteiligung Info-Galerie

Schlüsselgespräche Bürgerinnenund Bürgerrat



Von 17 bis 84 Jahren

Aus allen Düsseldorfer Bezirken

14 Männer19 Frauen

Sowohl "Ich arbeite in der Oper" Als auch "Ich war noch nie in der Oper"



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

"Beeindruckt hat mich die Offenheit und die Kreativität."

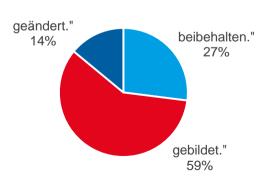
"Ich habe gelernt, wie schnell die **eigene Meinung** durch fremde Ideen und Anregungen **wachsen** kann." "Man konnte wirklich spüren, wie viele **engagierte Menschen** hier leben, die alle durch ihre **Liebe zu Düsseldorf** verbunden sind."

"Ich empfehle den Bürgerinnen/Bürgerrat in Düsseldorf auch für andere Themen."



"Ob unser Ergebnis tatsächlich Einfluss auf das Projekt haben, wage ich zu bezweifeln."

"Bei weiteren Großprojekten wäre es gut, solche Formate zu wiederholen." "Ich habe meine Meinung im Laufe der Diskussion...



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Dialogprozess zum Opernhaus der Zukunft

Leitlinien des Bürgerinnen und Bürgerrats

Gruppe 1
Was macht das Düsseldorfer Opernhaus der Zukunft aus?

Moderation

Claudia Dick, Eva Kimmig

Sprecher*innen

Carina Danisch, Michael Conrads

Mitglieder

Aden Sorge, Ansgar Koetz, Birte Hopstein, Carina Danisch, Dirk Busse, Dorothea Becker, Hannah Mosbach, Luis Kurt Lenkewitz, Marion Mataré,

Michael Conrads, Michael Strucksberg, Susanne Okon

Gruppe 1
Was macht das Düsseldorfer Opernhaus der Zukunft aus?



Image

Das Opernhaus der Zukunft soll ein das Stadtbild prägendes Gebäude mit hoher Strahlkraft sein, das die Blicke auf sich zieht.



Zielgruppen

Das Opernhaus der Zukunft soll ein Anziehungspunkt und Treffpunkt sein, von dem alle Bürger*innen und Gäste profitieren können. Nur dann lassen sich die notwendigen Investitionen rechtfertigen.

Wir empfehlen die Kooperation mit Schulen beizubehalten und auszubauen, um den frühzeitigen Kontakt mit der Oper anzuregen.

Angebote für Besucher*innen mit besonderen Anforderungen sollten selbstverständlich sein, z.B. Barrierefreiheit, Mehrsprachigkeit.



Nachhaltigkeit

Das Opernhaus der Zukunft soll sowohl nachhaltig errichtet als auch betrieben werden.

Ziel soll auch eine Anpassungsfähigkeit gegenüber zukünftigen Entwicklungen sein.

Das Opernhaus der Zukunft soll die Mobilitätswende schon heute mitdenken. Hierfür empfehlen wir jederzeit eine gute ÖPNV-Anbindung.



Nachhaltigkeit

Das Opernhaus der Zukunft soll auch weiterhin intensiv und gewinnbringend den Nachwuchs fördern, indem es z.B. über Berufe und Praktika informiert.

Die Öffentlichkeit soll über die Kosten frühzeitig und nachvollzierbar informiert werden. Außerdem betonen wir die Wichtigkeit der laufenden Kostenkontrolle. Möglichkeiten für Sponsoring sollten initiiert und genutzt werden.



Architektur und Raumprogramm

Das Opernhaus der Zukunft ist ein transparentes und einladendes Gebäude mit hoher Architektur- und Aufenthaltsqualität, das allen das Gefühl gibt, willkommen zu sein.

Dabei soll es klar als Opernhaus erkennbar sein und eine besondere Atmosphäre ausstrahlen.

Das Opernhaus der Zukunft soll über einen attraktiv und offen gestalteten Außenbereich sowie ein ansprechendes Umfeld verfügen, die gleichermaßen Wirkungsraum und Ort der Begegnung sind.



Architektur und Raumprogramm

Das Opernhaus der Zukunft soll ein attraktiver Arbeitsort sein und allen Mitwirkenden beste Voraussetzungen bieten, um Aufführungen höchster Qualität auf die Bühne zu bringen.

Hierbei muss es höchste Ansprüche an Technik und Akustik erfüllen.

Niederschwelligkeit

Wir empfehlen ein Opernhaus, in dem sich Akteure und Besucher begegnen, miteinander austauschen und gegenseitig inspirieren können. Dies gilt auch im Hinblick auf das angebotene und nachgefragte Programm.

Das Opernhaus der Zukunft soll durch vielfältige Angebote ein breites Publikum anziehen und für alle einladend sein.

Spezielle Angebote sollen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden (z.B. Dauer, Form, Inhalt, Dresscode).

Wir empfehlen die gezielte Ansprache junger Menschen und das Angebot auf diese speziell zugeschnittener Formate.

Ergänzende Nutzungen



Das Opernhaus der Zukunft soll ein lebendiger Ort sein, der Menschen auch über Abendvorstellungen hinaus ins Gebäude lockt. Hierfür empfehlen wir insbesondere ein vielfältiges, ganztägiges Gastronomieangebot. Dieses sollte für alle zugänglich sein und auch günstige Gerichte / Snacks anbieten. Ausstellungen, Kinderbetreuung, Vorstellungen auf Studio- und Probebühnen sowie Bildungsangebote können das Angebot ergänzen.

Wir empfehlen vielfältige Nutzungsangebote für die Bühnen, z.B. für Schulaufführungen oder kulturelle Veranstaltungen Dritter.



Digitalisierung

Das Opernhaus der Zukunft sollte die Digitalisierung einrichten und nutzen, um mit neuen Formaten die Reichweite seiner Angebote auszubauen und die Zielgruppen zu erweitern.

Auch im Bereich der Bühnentechnik sollten die Möglichkeiten der Digitalisierung ausgeschöpft werden.

Moderation

Christine Grüger, Jochen Füge

Sprecher*innen

Katharina Ringwelski-Sarholz, Bernd Seifert

Mitglieder

Benjamin Widholm, Bernd Seifert, Julia Abrams, Frank Holthaus, Katharina Ringwelski-Sarholz, Katharyna Anikina, Kimberley Boettger-Soller, Lucia Schmoll, Marie Sophie Zeimes, Oliver Königsfeld, Rainer Hülskemper, Susanne Dyckerhoff

OPER?



Düsseldorf braucht eine Oper und sollte sich zutrauen eine für Düsseldorf passende, offene, multifunktionale und städtebaulich hochwertige Lösung umzusetzen. Es muss keine Lösung wie "Sydney" oder wie "Hamburg" sein.

Wir brauchen transparente und ehrliche Zahlen, um Entscheidungen nachvollziehen zu können.

Alle anderen Kultureinrichtungen müssen weiterhin gefördert werden. Das Opernprojekt darf nicht zu Lasten anderer Einrichtungen gehen.



Standortkriterien

- zentrale Innenstadtlage
- gute, barrierefreie und komfortable Erreichbarkeit für alle Mobilitätsformen (mindestens so gut wie zur Zeit)
- perspektivisch lebendige Umgebung
- möglichst keine Inanspruchnahme bislang freier Flächen

Nachhaltigkeit



Wir fordern eine klimaneutrale, klimaresiliente und nachhaltige Oper.



Wie soll es sein?

Wir empfehlen:

- · ganztägige Öffnung
- partielle transparente Einsicht in den Opernalltag
- kulturelle Nutzungsvielfalt (z.B. Gastronomie, wenn möglich zusätzliche Proberäume auch für Externe/Laien anbieten, Studiobühne, nutzungsoffenes Foyer als "öffentlicher Raum", verschiedenste Angebote, ...)

Wir erwarten ein inklusives Gebäude.

Standorte



Die Kesselstraße ist eine Standortoption zur Zeit aber nur bedingt geeignet.

Der Rheinpark ist für uns kein Standort.

Wir empfehlen ein Opernneubau am Standort Wehrhahn zu untersuchen und in Erwägung zu ziehen als Alternative zur Heinrich-Heine-Allee.

→ 10 Ja - 1 Nein

Der Standort Wehrhahn / Schadowstraße würde durch eine multifunktionale und ganztägig offene Oper enorm aufgewertet.

→ 10 Ja - 1 Nein



Standorte

Der Hofgarten ist für die Entwicklung tabu.

→ 4 Ja - 7 Nein

Wir empfehlen in Varianten belastbar zu untersuchen, ob ein Opernneubau am alten Standort möglich ist ohne dabei den Hofgarten zu belasten

→ 10 Ja - 1 Nein



Standorte

Bei einer Entwicklung am Standort Heinrich-Heine-Allee, darf der Hofgarten als "grüne Lunge" nicht leiden. Das Endergebnis müsste einen klimatischen und gestalterischen Mehrwert auch für den Hofgarten darstellen.

→ 8 Ja - 3 Nein

Wir erwarten Untersuchungen welche die Verkehrsfläche der Heinrich-Heine-Alle in die Flächenentwicklung mit einbezieht.



Standorte

Wir brauchen einen offenen Ideenwettbewerb der Lösungsmöglichkeiten für die möglichen Standorte aufzeigt, erst dann kann final entschieden werden.

Der Standort Graf-Adolf-Platz soll ernsthaft und belastbar auf Machbarkeit untersucht werden.

Moderation

Christina Drenker, Sabine Kruse

Sprecher*innen

Stefanie Bertram, Jan Vesper

Mitglieder

Angelika Rings, Bernd Franken, Jan Vesper, Julia Schade,

Katharina Hartung, Matthias Bandowski, Meike Schlicht, Paul Ewe,

Renée Laumen-Ippisch, Stefanie Bertram



Zielgruppen

Das Opernhaus der Zukunft ist für alle da.



Nutzung

Das Opernhaus der Zukunft soll als neues modernes Zentrum mit der klassischen Oper im Fokus geplant werden. Dabei sollen mit vielfältigen Konzepten möglichst viele Menschen und kulturelle Strömungen durch die Oper angesprochen werden.

Das Opernhaus der Zukunft sollte technisch und funktional hervorragend und zukunftsfähig ausgestattet sein. Weitere Räume/Bühnen sollen verschiedene Aktivitäten ermöglichen.

Die Oper soll zum Treffpunkt für alle (z.B. Schulklassen), auch unabhängig von einem Opernbesuch, werden.

Standort



Das Opernhaus der Zukunft sollte groß und visionär konzipiert werden und gleichzeitig finanzierbar sein.

Es sollte gut erreichbar und zentral gelegen sein, sich ins Stadtbild einfügen, klimaneutral, ökologisch und nachhaltig umgesetzt werden.

Die Architektur des Opernhaues könnte den kreativen Inhalt des Hauses widerspiegeln.

Als "Leuchtturm" kann das Opernhaus überregionale Strahlkraft entfalten.

Erreichbarkeit & Barrierefreiheit



Wir empfehlen, ein freistehendes, einladendes Gebäude, das ein geborgenes Gefühl vermittelt und in einem attraktivem Umfeld ist.

Barrierefreiheit auf allen Ebenen ist zu berücksichtigen, inkl. eines abwechslungsreichen Programms. Der Zugang sollte so niedrigschwellig wie möglich gestaltet werden.

Die Anbindung zum ÖPNV ist sicher zustellen.

Erreichbarkeit & Barrierefreiheit



Die Attraktivität der Oper kann gesteigert werden durch: digitale Medien, interaktive Tools, offene Proben, Untertitel im Vordersitz mit Sprachauswahl...

Von bestehenden 🚱 Projekten lernen



Wir empfehlen bei der Planung auf die Erfahrung bereits realisierter Projekte zurück zugreifen z.B. Oper in Oslo, Helsinki, Potsdam, Reykjavík, Centre Pompidou, Maria Callas-Museum etc.

Das Gebäude sollte komplett aus den Mitteln der öffentlichen Hand finanziert werden, damit sich das Opernhaus der Zukunft unabhängig und frei entfalten kann.

"Beeindruckt hat mich die Offenheit und die Kreativität."

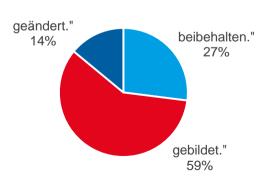
"Ich habe gelernt, wie schnell die **eigene Meinung** durch fremde Ideen und Anregungen **wachsen** kann." "Man konnte wirklich spüren, wie viele **engagierte Menschen** hier leben, die alle durch ihre **Liebe zu Düsseldorf** verbunden sind."

"Ich empfehle den Bürgerinnen/Bürgerrat in Düsseldorf auch für andere Themen."



"Ob unser Ergebnis tatsächlich Einfluss auf das Projekt haben, wage ich zu bezweifeln."

"Bei weiteren Großprojekten wäre es gut, solche Formate zu wiederholen." "Ich habe meine Meinung im Laufe der Diskussion...



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

3. Dialogforum

25. August 2021

Opernhaus der Zukunft



Die öffentliche Beteiligung





Herzlichen Dank an die Mitwirkenden im Bürgerinnen- und Bürgerrat

Dr. Carsten Brosda,Präsident des Deutschen Bühnenvereins
& Hamburger Senator der Behörde für Kultur und Medien

Empfehlungen für das Opernhaus der Zukunft

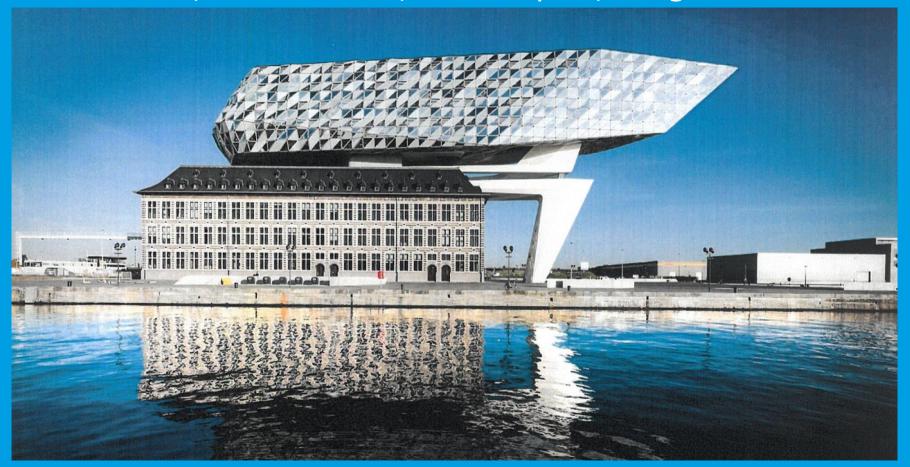
3. Dialogforum

25. August 2021

Opernhaus der Zukunft



Hafenhaus, Zaha Hadid, Antwerpen, Belgien



3. Dialogforum

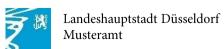
25. August 2021

Opernhaus der Zukunft



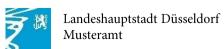
Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Die öffentliche Beteiligung

"Wenn man den Artikel der RP zu den Standorten liest, muss man sich allen ernstes fragen, was das hier alles soll?

Da gibt es ein Gremium, über dessen Zusammensetzung man so gut wie nichts erfährt, welches jetzt schon alle Vorschläge auf 4 potentielle Standorte zusammengestrichen hat. Uns Bürgern aber versucht man, auch live, vorzugaukeln, dass es eine wirkliche Bürgerbeteiligung gibt.

> Das hat den Anschein von Augenwischerei und führt zu Verdrossenheit. Denn es stellt sich mir die Frage: Warum soll ich mich als Bürger beteiligen?"

"Vielen Dank, dass man sich hier mit eigenen Ideen beteiligen kann. "